

Informationsveranstaltung zur Gülleausbringung ab 2020

Was sagt Klima und Boden zur DÜV – mögl. Alternativen §6Abs3 *ein Gesamtgesellschaftlicher Lösungsansatz*

Samstag 13.04.2019, 10 – 12 Uhr in 87463 Dietmannsried - Festzelt der Agrarschau Allgäu

In den letzten Monaten haben die Initiatoren der **AbL** und der **IG gesunde Gülle** in Franken um Lösungen im Umgang mit der neuen Düngeverordnung gekämpft. Die Problematik ist extrem komplex und stößt auf viel Unverständnis. **Der Klimaschutz verpflichtet uns Bauern zu extrem hohen Investitionen, die Ihr Geld nicht wert sind. Bis 2030 müssen 29 % der Ammoniakemissionen nachweislich reduziert sein. Die Verpflichtung zur bodennahen Ausbringung erreicht dieses Ziel selbst in 2025 nur zu 50 % !!!!!** Es erwarten uns noch weitere kostenintensive Investitionen, die unsere bayerische Agrarstruktur stark belasten wird.

DIE HOFFUNGSVOLLE NACHRICHT: Der Gesetzgeber hat eine Lücke gelassen, die es zu schließen gilt. Sofern die **Emissionsminderung gleichwertig oder sogar besser** ist, sind Alternativen von den Landesbehörden frei zu geben. Da die Auflagen ab 2025 nochmals kräftig verschärft werden, brauchen wir eine nachhaltige Lösung, die **belegbar, messbar** und für **jeden Bauern bezahlbar ist**.

Dieser Lösungsweg wäre durch die Aufwertung der Gülle bereits im Stall und Lager machbar. **Dazu hat Dr. Peter Hamel – Agrarwissenschaftler und konv. Bauer in seinem Milchviehstall in Hessen vielversprechende Versuche unternommen.** Über seine Erfahrungen berichtet Peter Hamel selbst.

Im Schulterschluss mit Verbänden und Gruppierungen möchten wir unsere Aktivitäten der IG gesunde Gülle vorstellen. **Wir müssen schädliches Ammoniak reduzieren, dabei das Bodenleben fördern und Humus aufbauen. Somit wird deutlich weniger Nitrat ausgewaschen. Die Generation unserer Kinder, wird es uns danken, wenn wir Klimaschutz, Nährstoffmanagement verbunden mit einer verbesserten Gesundheit für Mensch und Tier, eine nachhaltige Landwirtschaft umzusetzen. Die Gülle ist nämlich besser als ihr Ruf.**

Mit bewährter Ausbringtechnik (Breitverteilung), eine nachhaltige und den Klimazielen gerechte Landwirtschaft zu betreiben, ist unser Ziel. Die IG gesunde Gülle will aus Fehlern der Vergangenheit lernen und Humusaufbau mit dem Rohstoff „Gülle“ nachhaltig betreiben.

Wir zeigen Bauern, Verbraucher und Entscheider, wie ein möglicher Alternativweg aussieht:

- Wie funktioniert eine Gülleaufwertung in der Praxis (es werden keine Firmenprodukte präsentiert)
 - Messungen zur Emissionsminderung bei Gülle mit und ohne Zusätze
 - Aktuelles aus der „IG gesunde Gülle“
 - Impulse und Erfahrungsberichte zum Bodenaufbau (Josef Hägler - praktizierender Landwirt)
 - Politik & Bauern – Lösungen braucht das Bauernland (Meinungen der Mitveranstalter)
- Wir laden dazu alle interessierten Bauern und Verbraucher herzlich ein.**

www.ig-gesunde-gulle.de

